



Alina Azario

Planistin

www.alinaazario.com

Die in Piatra Neamt (Rumänien) geborene Alina Azario erhält im Alter von 15 Jahren die Gelegenheit, ihre musikalische Ausbildung in Paris fortzusetzen, wo sie ihre Musikkenntnisse mit vielen Persönlichkeiten vertieft, so z. Bsp. mit Elisabeth Leonskaya, Théodor Paraschivesco, Géry Moutier, Boris Berman, Jacques Rouvier, Laurent Cabasso und Tibor Szasz.

In der Klasse des renommierten Pianisten **Evgenij Koroliov** vervollkommnete Alina Azario ihre Studien an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Nach ihrem Abschluß im Fach Diplom Klavier mit der höchsten Auszeichnung im Jahr 2010 setzte Sie im Anschluß Ihre Studien im Aufbaustudium Konzertexamen fort, mit Abschlussprüfung mit Auszeichnung im Jahr 2014 und übt seit 2010 eine Lehrtätigkeit als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg aus.

Alina Azario konzertiert regelmäßig als Solistin in zahlreichen Festivals und Konzertsälen, unter anderem bei den Festivals Piano aux Jacobins und Piano Fortissimo, in der Laeiszhalle Hamburg, im Teatro de la Maestranza in Sevilla, und sie hat mit verschiedenen internationalen Orchestern gearbeitet.

Im Januar 2011 hat Alina Azario zusammen mit dem Geiger **Renaud Capuçon** und dem Berliner Score Orchestra die Originalmusik zu dem französischen Kinofilm Poulet Aux Prunes von Marjane Satrapi (Persepolis) und Vincent Paronnaud aufgenommen.

Konzertmitschnitte und Aufnahmen wurden im Deutschlandradio Kultur, TVR International, und dem Norddeutschen Rundfunk (NDR) gesendet, Radio Romania Muzical, Radio Romania International, us. Unter den Stipendien, die Alina Azario erhielt, sind das Stipendium des französischen Kulturministeriums, ein Leistungsstipendium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, ein Stipendium der Oscar und Vera Ritter Stiftung, ein Stipendium der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. besonders zu erwähnen. Für das Jahr 2014/2015 und 2015/2016 erhielt Alina Azario die Kunststipendium von der Claussen-Simon-Stiftung.

In ihrer pianistischen Laufbahn hat sie mehrere internationale Preise erhalten: den 1. Preis bei dem internationalen Klavierwettbewerb "Cita di Stresa" in Italien, den Sonderpreis des Preisrichterausschusses des internationalen Wettbewerbs "Cita di Cantu" für Klavier und Orchester in Italien und den 1. Preis bei dem Klavierwettbewerb in Lagny sur Marne in Frankreich. 2011 erhielt sie den Ebel Preis von der Stiftung Maritim Hermann & Milena Ebel.

In 2014 ist **Ihre erste CD erschienen**, mit Werken von Jean-Philippe Rameau und Claude Debussy, die CD wurde in Zusammenarbeit mit dem NDR und dem Label A&A Records aufgenommen. Diese Aufnahme wurde in Rumänien als **Aufnahme des Jahres 2014 für die Klassische Musik** von Radio Romania Muzical ausgewählt.

Alina Azario ist die Intendantin und künstlerische Leiterin des **Internationales Musikfestival Clara Haskil** der jedes Jahr seit 2014 in Sibiu/Hermannstadt (Rumänien) stattfindet. Infos unter: www.clarahaskil.ro